

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 18.02.2016**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

Es wird gefragt, wer für die Reinigung der Gullis, insbesondere im Bereich Bundesstraße/Schwedenkamp und Neubauerstraße zuständig sei. Einige Gullis würde man gar nicht mehr sehen.

OBM Lüttjohann antwortet, dass innerorts der Bauhof zuständig sei und für die Bundesstraße im regelmäßigen Turnus die Straßenmeisterei des Bundes. Er werde dies weitergeben.

Weiter wird nach der Öffnung eines Grabens der Flur 3 gefragt. Es wurde amtlich bekannt gemacht, dass dieser geöffnet werden solle.

OBM Lüttjohann ist nichts bekannt.

Ein anderer Zuhörer weiß zu berichten, dass es sich um einen Graben hinter dem ehemaligen Grundstück Proy Am Westermoor handele.

Es wird sich nach der Abholzung an der Bundesbahn erkundigt.

OBM Lüttjohann erläutert, dass die Strecke generell verbessert werden solle. Die Arbeiten würden sich über die nächsten drei Jahre hinziehen. Es sei geplant, diesbezüglich eine Bürgeranhörung mit kompetenten Vertretern der Landespolitik durchzuführen.

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

StAR Rütter teilt mit, dass der Punkt 7 "Vorzeitige Rückgabe von Wahlgrabstellen auf dem Friedhof Unterstedt" im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden müsse. Der Punkt sei versehentlich in den öffentlichen Teil gerutscht. Die Tagesordnung würde sich dementsprechend ändern.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.01.2016 VorlNr.

In dem Zusammenhang bittet ORM Emshoff auf die nächste Tagesordnung des Ortsrates die Beratung über die Art der Protokollführung zu setzen. Die Probezeit von einem halben Jahr für die Ergebnisprotokollführung sei abgelaufen.

StAR Rütter sagt die Aufnahme des Punktes zu.

Die Niederschrift vom 21.01.2016 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Antrag zur Nutzung des MZH für eine Geburtstagsfeier VorlNr.

OBM Lüttjohann trägt die beiden Anträge vor.

Beschluss:

Der Ortsrat Unterstedt genehmigt einstimmig die Nutzung des Mehrzweckhauses für die Ausrichtung des 18. Geburtstages von Johannes Wegener am 18.03.2016 sowie die Nutzung der Außenanlagen, der Toiletten und des hinteren kleinen Raumes am 16.07.2016 durch Justin Dieckhoff.

TOP 5 Budget der Ortschaft Unterstedt für das HHJahr 2016 VorlNr.

StAR Rütter trägt die einzelnen Positionen vor.

ORM Cordes erkundigt sich nach dem Ansatz 06-573-03 Unterhaltungskosten Mehrzweckhaus. Der Ansatz sei von 86.000 € auf 33.500 € verringert worden.

OBM Lüttjohann führt aus, dass im Ansatz 2015 Kosten für den Umbau enthalten gewesen seien. Er teilt mit, dass eine Überprüfung des Energieverbrauchs durch die Stadtwerke GmbH geplant sei.

ORM Emshoff versteht nicht, warum jedes Jahr wieder 500 € für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen eingesetzt werde, diese Mittel jedoch nie verwendet würden, obwohl es an einigen Stellen dringend notwendig wäre, wie beispielsweise beim Weg Richtung Wasserversorgung rechts ab.

OBM Lüttjohann berichtet, dass er bereits mit der Fa. Kriete bezüglich einer Schottereinbringung gesprochen habe. Im Rahmen der Wegeschau könne über die Verbesserung einiger Wege beraten werden.

ORM Cordes möchte wissen, warum in den Mitteln für die laufende Verwaltungstätigkeit (06-573-03) 33.500 € für das Mehrzweckhaus und dann nochmals im Investitionshaushalt 200.000 € angesetzt seien. Dies würde im Ergebnis 233.500 € bedeuten.

Antwort im Protokoll:

Die Investitionen in Höhe von 200.000 € haben nichts mit der laufenden Verwaltung zu tun. Die Beträge können somit nicht addiert werden.

Beschluss:

Der Ortsrat Unterstedt beschließt einstimmig das Budget der Ortschaft Unterstedt für das Haushaltsjahr 2016.

TOP 6 Nachpflanzung von Bäumen

VorlNr.

OBM Lüttjohann erklärt, dass durch den Straßenbau Am Schützenholz einige Bäume verloren gegangen seien. Er stellt das Pflanzprogramm „Wildbienenwiesen“ des NABU vor. Es könnten auf dem städtischen Grundstück am Ende des alten Bogenplatzes ein Pulk von etwa 15 Bäumen gepflanzt werden. Im Rahmen der Feldwegeschau könnte diese Stelle beachtet werden.

ORM Cordes regt an, auch auf dem Bolzplatz Bäume zu pflanzen, denn dies sei schließlich die Ersatzmaßnahme für gefälltete Bäume am Bolzplatz. Seines Erachtens habe es mit den Bäumen immer gut ausgesehen.

OBM Lüttjohann entgegnet, dass die Bepflanzung im Rahmen des NABU-Projektes dort nicht möglich sei. Eine Pflanzung einzelner Bäume am Bolzplatz könne geprüft werden.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die Nachpflanzung von etwa 15 Bäumen im Rahmen des NABU-Projektes „Wildbienenwiesen“ am Ende des alten Bogenplatzes Richtung Wasserwerk durchzuführen. Im Rahmen der Wegeschau soll geprüft werden, ob am Bolzplatz vereinzelt Bäume gepflanzt werden sollen.

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

TOP 7.1 Energieausweis für das Mehrzweckhaus

VorlNr.

StAR Rütter gibt bekannt, dass die Stadt auf die kostenintensive Ausstellung eines Energieausweises verzichte, da die daraus eventuell resultierenden Energiesparmaßnahmen aus Kostengründen nicht umgesetzt werden könnten. Dennoch würde die Stadtwerke GmbH eine energetische Begutachtung durchführen, um die Angemessenheit des Energieverbrauchs prüfen zu können.

TOP 7.2 Entfernung von Roteichen

VorlNr.

StAR Rütter setzt die Ortsratsmitglieder in Kenntnis, dass am 19. und 20.02.2016 am Weg zum Bullensee 13 Amerikanische Roteichen entfernt würden, da sie nicht zu den potentiellen natürlichen Bäumen der Gegend gehörten und die Stieleichen derart bedrängen würden, dass diese keine Entwicklungsmöglichkeit hätten.

Einge Ortsratsmitglieder tragen ihren Unmut zu dieser Maßnahme vor.

TOP 7.3 Baumschnitt am Bahndamm

VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet, dass der Weg in Richtung Am Westermoor am Bahndamm längs freigeschnitten worden sei.

TOP 7.4 Winterdienst

VorlNr.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass er Herrn Brookmann den Auftrag für den Winterdienst im Bereich der Ampelanlage und am Kindergarten erteilt habe.

TOP 7.5 Osterfeuer 2016

VorlNr.

OBM Lüttjohann informiert, dass es für das diesjährige Osterfeuer wieder einen Informationsflyer über die Anfuhr des Buschholzes geben werde.

TOP 7.6 Freischnitt Feldwege

VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet über den Freischnitt von Feldwegen.

TOP 7.7 Straßenausbau

VorlNr.

OBM Lüttjohann gibt bekannt, dass der Straßenausbau aufgrund der Witterung Stück für Stück vorangehe. Der Kreuzungsbereich Hesterkamp/Hempberg sei fertiggestellt.

ORM Cordes bemängelt die Absätze in Höhe von 2 cm an den Kreuzungen.

OBM Lüttjohann meint, dass diese im Laufe der Zeit auf etwa 1 cm heruntergefahren würden. Dennoch werde er die Straßenbaufirma darauf hinweisen.

ORM Cordes bezweifelt, dass die Abnutzung so stark sein werde.

TOP 7.8 Straßenreinigung

VorlNr.

ORM Hölldobler fragt, wann nach dem Straßenreinigungsplan in Unterstedt gereinigt werde. In einigen Bereichen, wie beispielweise die Ecke Floorweg/Am Schützenholz sehe es wirklich schlimm aus.

Antwort im Protokoll:

Die Straßenreinigung wird nur in der Hauptstraße und der Alten Dorfstraße durchgeführt. Die Aufnahme in den Straßenreinigungsplan bezieht sich nur auf den Winterdienst.

TOP 7.9 Zuschuss vom Landessportbund an die SG Unterstedt

VorlNr.

ORM Hölldobler berichtet, dass die SG Unterstedt aufatme, dass der Zuschuss nicht zurückgezahlt werden müsse.

TOP 7.10 Umbau Mehrzweckhaus

VorlNr.

ORM Cordes berichtet, dass der Bauantrag eingereicht sei; die Statik werde folgen. Das Brandschutzkonzept sei erstellt worden, das nun aufgehängt werden müsse. Mit den Ausschreibungen sei bereits angefangen worden. Er rechne nicht mit der geplanten Fertigstellung zum September 2016.

TOP 7.11 Seitenbereich Buschenstücken

VorlNr.

ORM Emshoff informiert über den schlechten Zustand des Seitenbereiches der Straße Buschenstücken. Dort sei im Herbst ausgebessert worden. Der aufgefüllte Sand sei wieder herausgespült worden. Die Arbeiten seien schlecht ausgeführt worden.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass er diesbezüglich im Tiefbauamt der Stadt bereits vorgesprochen habe.

TOP 7.12 Planungskosten Straßenausbau Unterstedt

VorlNr.

ORM Tiede führt aus, dass er heute in der Kreiszeitung im Bericht über den Finanzausschuss gelesen habe, dass die Personalkosten der Stadt wesentlich geringer ausgefallen seien, u. a. auch wegen der Nichtbesetzung einer Ingenieursstelle im Tiefbauamt. Nun frage er sich, warum die betroffenen Unterstedter die Planungskosten eines Planungsbüros für den Straßenausbau mittragen müssten, wenn die Stadt die Stelle nicht besetze und somit Personalkosten einspare.

Antwort im Protokoll:

Es ist vorgesehen, die Ingenieursstelle im Bereich Tiefbau für den Stellenplan 2016 zu streichen. Zukünftig sollen, wie bei der Planung zum Straßenausbau Unterstedt, vermehrt Planungen im Bereich Tiefbau vergeben werden. Weiterhin sollen zukünftig auch eigene Planungskosten in die Straßenausbaukosten einfließen. Es besteht somit kein Zusammenhang zwischen der Höhe der Straßenausbaubeitragskosten in Unterstedt und der Entwicklung der Personalkosten im Haushalt 2016.

TOP 7.13 Homepage Unterstedt

VorlNr.

ORM Maaßen gibt bekannt, dass er eine neue Homepage für Unterstedt fertigen wolle. Er rechne mit einer Fertigstellung der Seite im Frühjahr. Die alte Domain „Unterstedter.de“ sei aufgekauft und nun wieder zum Kauf angeboten worden.

ORM Hölldobler rät davon ab, die Domain zu erwerben. Die Domain „Unterstedt.de“ könne genutzt werden. Dafür bestehe seitens der Stadt ein Nutzungsrecht.

TOP 7.14 Hülse am Sägereiweg

VorlNr.

ORM Hölldobler berichtet, dass am Sägereiweg eine Hülse herausgucke. Er bittet um Abhilfe, bevor es zu einem Unfall komme.

TOP 7.15 Benutzungsordnung für das Mehrzweckhaus

VorlNr.

OBM Lüttjohann stellt dar, dass es bereits gute Ansätze für die Erarbeitung einer Benutzungsordnung gebe.

ORM Hölldobler bittet, die Vereine bei der Erarbeitung mit einzubeziehen.

TOP 7.16 LKWs im Reithenweg

VorlNr.

OBM Lüttjohann regt aufgrund des zunehmenden LKW-Verkehrs im Reithenweg an, ein Schild „Durchfahrt verboten, nur für landwirtschaftlichen Verkehr frei“ anzubringen.

Der Ortsbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 20.50 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.